

## Allgemeine Informationen

Einwohner (in Millionen)	3,324 (2018)
Staatsform	Republik
Amtssprache(n)	Kroatisch, Bosnisch, Serbisch
Altersstruktur	Bevölkerungsanteil im Alter von 0 bis 14 Jahren: 15%; von 15 bis 64 Jahren: 69%; über 65 Jahre: 16% (2019)

Wirtschaft und Beschäftigung	Bosnien und Herzegowina	Deutschland	Ø OECD (2018)
BIP pro Kopf, kaufkraftbereinigt, internationale \$	14.623 (2018)	54.327 (2018)	46.681
Arbeitslosenquote (ILO-Definition)	21,2% (2019)*	3,4% (2018)	6,1%
Jugend-Arbeitslosenquote (15- bis 24-Jährige, ILO-Definition)	33,8% (2019)	6,4% (2018)	13,7%
Jugendliche, weder beschäftigt noch in Aus- oder Weiterbildung; Anteil (NEET-Rate)	21,2% (2019)*	5,9% (2018)	10,2%
Wirtschaftswachstum (Veränderung des realen BIP, %)	3,6% (2018)	1,4% (2018)	2,9%

\* geschätzte Zahl (World Bank)

Wertschöpfung und Arbeitsmarkt	Bosnien und Herzegowina
Wertschöpfung nach Sektoren (% real)	Agrarwirtschaft: 6%; Industrie inkl. Bau: 23,6%; Fertigung: 13%; Dienstleistungen: 55,6% (2018)
Verteilung der Arbeitskräfte nach Wirtschaftssektoren	Agrarwirtschaft: 16,5%; Industrie: 29,8%; Dienstleistungen: 53,7% (2018)
Verteilung der Arbeitskräfte nach Berufen (ILO-Schätzungen; ISCO-08-Klassifikation)	Führungskräfte: 2,2%; akademische Berufe/Wissenschaftler: 10,3%; Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe: 9,2%; Bürokräfte und verwandte Berufe: 6,7%; Dienstleistungsberufe und Verkäufer: 18,2%; Handwerks- und verwandte Berufe: 17,2%; Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montageberufe: 10,2%; Hilfsarbeitskräfte sowie Fachkräfte in der Land-/Forstwirtschaft und Fischerei: 25,4% (2019)

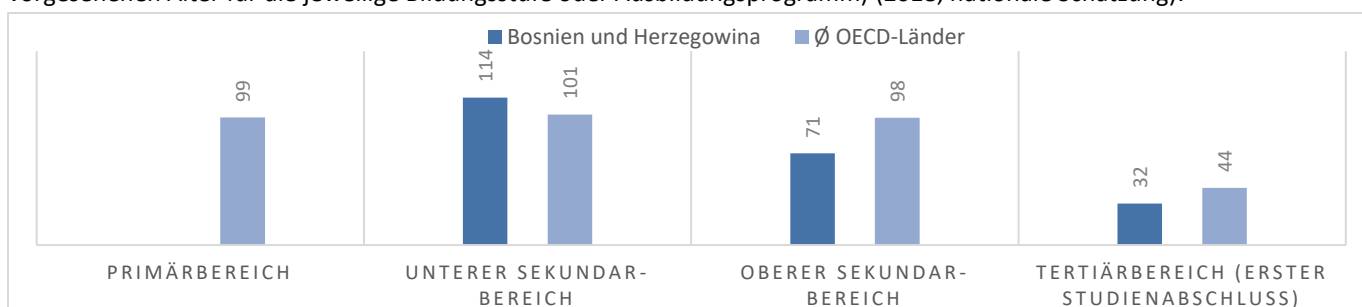
## Bildung und Berufsbildung

### Allgemeine Bildungsdaten

Bildungsindikator	Bosnien und Herzegowina	Deutschland
Jugend-Alphabetisierungsquote	99,7% (2013)	>99%
Erwachsenen-Alphabetisierungsquote	99% (2013)	>99%
Schulpflicht in Jahren	9 (seit 2005)	9-10*
Anzahl an besuchten Schuljahren im Ø (über 25-Jährige)	9,8 (2018)	14,15 (2018)
Bildungsausgaben als Anteil am BIP	keine Angaben	4,8% (2016)

\* Die Dauer der Schulpflicht liegt in Deutschland in der Zuständigkeit der Länder. Die Vollzeitschulpflicht beträgt je nach Bundesland 9 bis 10 Jahre. Daran knüpft eine unterschiedlich geregelte Teilzeit-/ bzw. Berufsschulpflicht an.

**Brutto-Abschlussquote** (Anzahl der Absolventen/innen, ungeachtet des Alters, als %-Anteil der Bevölkerung im offiziell vorgesehenen Alter für die jeweilige Bildungsstufe oder Ausbildungsprogramm) (2018, nationale Schätzung):



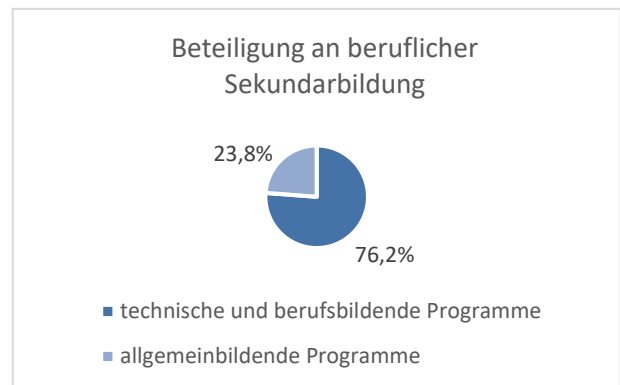
## Berufliche Bildung

Belegung von technischen und berufsbildenden Programmen (TVET) als	
- Anteil an Sekundarausbildung	76,2% (2018)
- absolute Zahl	96.209 (2017)
Deutschland	45,6% (2017)
Ø OECD-Länder	44,5% (ohne USA)

**Historie und Zuständigkeiten:** Das Berufsbildungssystem Bosniens und Herzegowinas ist dezentral aufgebaut und in föderale und kantonale Zuständigkeiten unterteilt. Für die Entität Republika Srpska und das Brčko Distrikt gelten laut Verfassung gesonderte Bestimmungen. Mit der Unabhängigkeit von Bosnien und Herzegowina 1992 entstanden drei Verwaltungseinheiten: Republik Srpska, Distrikt Brčko und die Föderation Bosnien und Herzegowina. In der Republik Srpska ist die berufliche Bildung zentralisiert, während die Systeme in den beiden anderen Verwaltungseinheiten sehr fragmentiert sind.

**Ausbildungsgänge:** Das Berufsbildungssystem in Bosnien und Herzegowina ist auf drei Stufen angesiedelt.

Nach der acht- bis neunjährigen Grundschule belegen die meisten Schüler/innen einen drei- bzw. vierjährigen Bildungsgang an einer beruflichen Mittelschule. Dadurch ist der Anteil der Belegung von technischen und berufsbildenden Programmen mit 76,2% in Bosnien und Herzegowina verhältnismäßig hoch. Unter dem Begriff „Mittelschule“ (*Srednja škola*) werden alle Schulen der beruflichen Erstausbildung zusammengefasst. Die dreijährigen Handwerks- und Industrieschulen (*Srednje stručne/strukovne škole*) schließen mit dem Erwerb des „*Diploma o završenoj srednjoj stručnoj školi*“ ab und ermöglichen den Absolventen/innen den direkten Übergang auf den Arbeitsmarkt.



Nach vier Jahren schließen die Absolventen/innen der Mittelschulen ihre Ausbildung mit dem „*Diploma o završenoj srednjoj školi*“, einem staatlich anerkannten Berufsabschluss, ab. Damit können sie direkt auf den Arbeitsmarkt übergehen. Gleichzeitig erwerben sie auch die Hochschulzugangsberechtigung.

Berufsschulen können außerdem Meisterprüfungen durchführen, die mit dem „*Diploma o završenom petom stepenu stručne spreme*“ abgeschlossen werden. Die Berufsschulen bieten auch Vorbereitungskurse auf diese Prüfungen an. Diese Kurse dauern je nach Vorerfahrung und -bildung anderthalb bis zwei Schuljahre und basieren auf dem Prinzip des selbstständigen Lernens.

Berufliche Erwachsenenbildung ist in Bosnien und Herzegowina weit verbreitet und wird oftmals in staatlich anerkannten Mittelschulen und staatlichen Zentren für lebenslanges Lernen angeboten.

**Besondere Eigenschaften der Berufsbildung:** Nach derzeitigem Informationsstand wird in Bosnien und Herzegowina in einem Ausbildungsberuf zum gleichen Zeitraum nach bis zu sechs verschiedenen Lehrplänen ausgebildet. Dies ist historisch bedingt und auch damit verbunden, dass für die Schulen keine einheitlichen Vorgaben zur Nutzung der Lehrpläne vorliegen.

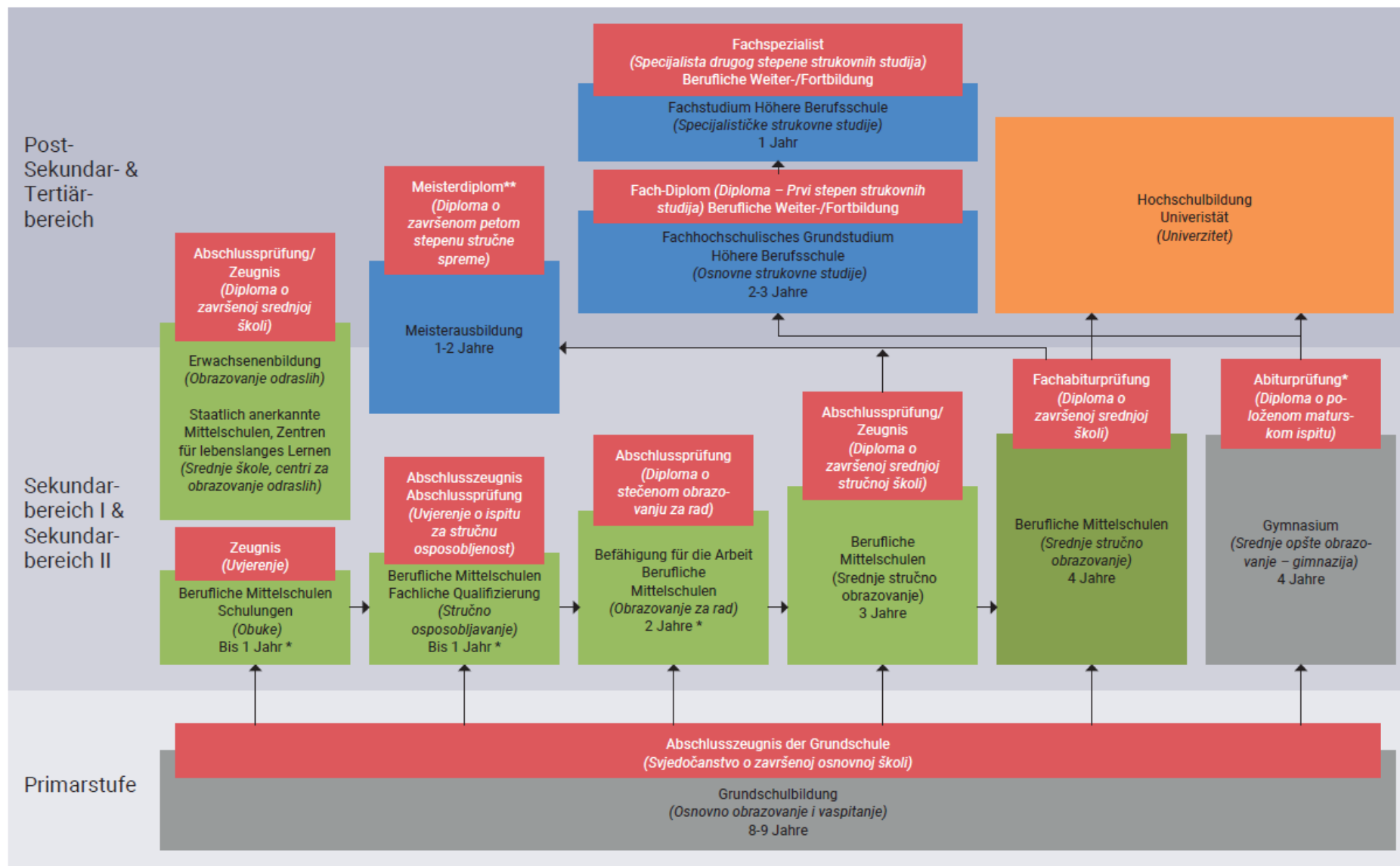
Die Erwachsenenbildung ist in Bosnien und Herzegowina nicht landesweit einheitlich geregelt. Einzelne Kantone haben in den letzten Jahren gesetzliche Regelungen bzw. offizielle Standards eingeführt, während in anderen Regionen gesetzliche Bestimmungen durch das Gesetz über mittlere Schulbildung geregelt werden. Auch der Stundenumfang der Bildungsangebote variiert sehr stark je nach Region.

**Weitere Informationen zur Berufsausbildung:** <https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/bosnien-und-herzegowina>



# Das Berufsbildungssystem Bosnien-Herzegowinas

seit 1992



## Integration in den deutschen Arbeitsmarkt

### Arbeitsmarktbeteiligung

Anzahl bosnischer Staatsbürger/innen in Deutschland

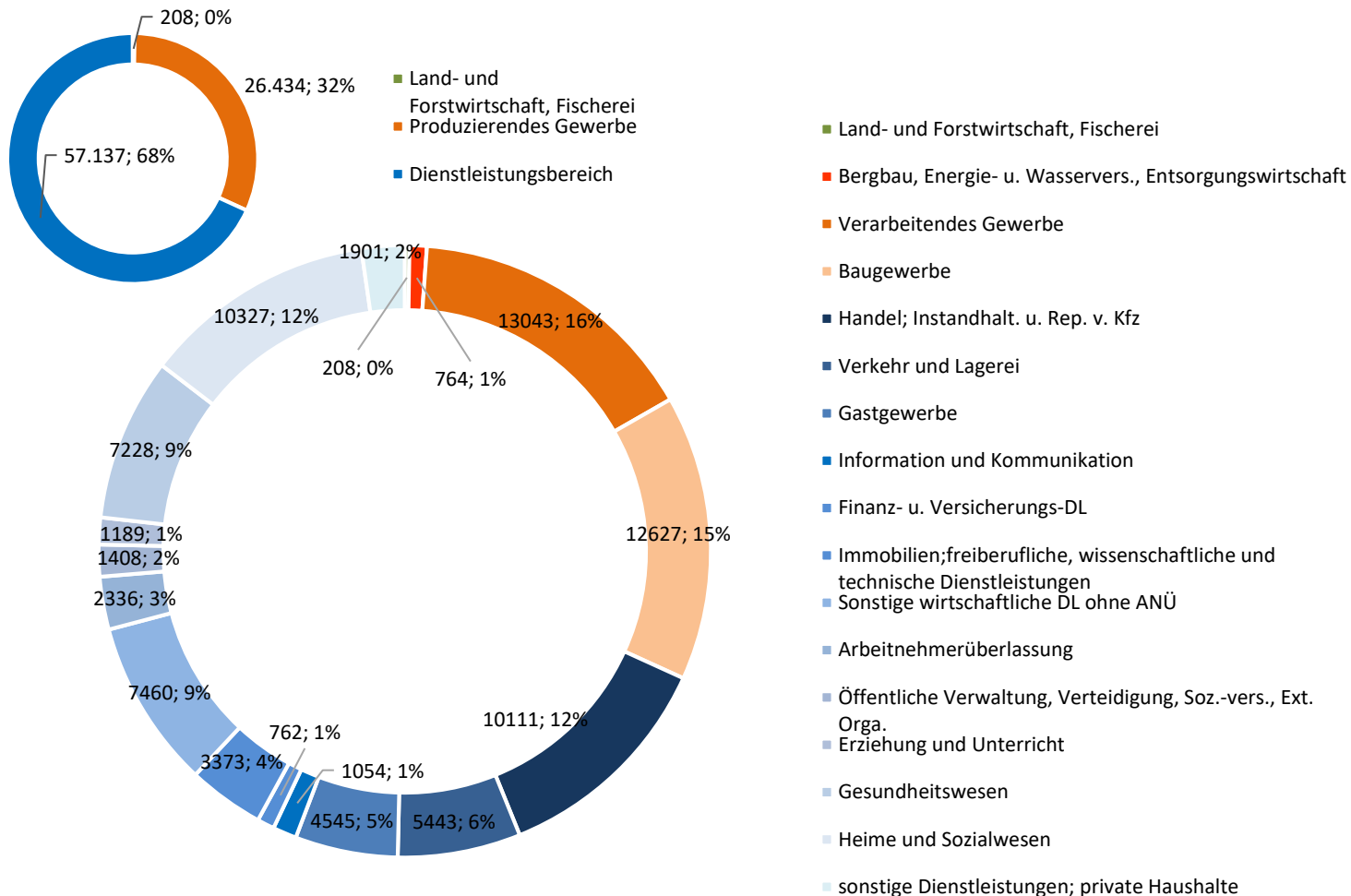
190.495 (2018)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte bosnischer Staatsbürgerschaft

83.786 (2018); 93.678 (2019)

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen

(mit absoluter Anzahl und relativem Anteil; Stand September 2018)



### Anerkennung bosnischer Abschlüsse

Anerkennungsindikator	Wert (2012-2018 gesamt)
Anzahl der Anerkennungsbescheide für bosnische Berufsqualifikationen*	8.472
Anteil der Bescheide über volle Gleichwertigkeit	39,3%
Anteil der Bescheide über teilweise/ eingeschränkte Gleichwertigkeit	57,6%
Häufigste Berufe beim Anerkennungsverfahren	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Arzt/Ärztin

\*Anzahl der Bescheide ≠ Anzahl an beschiedenen Verfahren, da bei reglementierten Berufen bis zu zwei Bescheide pro Verfahren an die Statistik gemeldet werden können. / Der vollen Gleichwertigkeit kann die erfolgreiche Absolvierung einer Ausgleichsmaßnahme bzw. Anpassungsqualifizierung vorangegangen sein. / Eingeschränkte Gleichwertigkeit = Auflage einer Ausgleichsmaßnahme bei reglementierten Berufen (amtliche Statistik §17 BQFG Bund, Berechnungen des BIBB).

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, ILO, iMove, International Monetary Fund, UNESCO Statistics, UNEVOC, World Bank. OECD-Länderdurchschnitte beziehen sich auf das Jahr 2018; OECD-Länderdurchschnitte beziehen sich auf das Jahr 2018; je nach Verfügbarkeit wurde auch auf die Bezugsjahre 2017 und 2016 zurückgegriffen.